

### Jugend-Kart-Slalom in Altdorf

Am Samstag 17. Juli fand auf dem ETA Parkplatz unser Jugendkartslalom statt.



Bereits am Freitagabend wurde der Kurs gestellt und die Kühlschränke gefüllt. Der Anhänger für die Zeitnahme und Auswertung platziert, Fahnen aufgehängt, Pokale ausgepackt und im Karthänger aufgestellt. Wie immer war die Zeitmessenanlage ein Kapitel für sich. Die muss man wirklich jedes Mal vorher testen, ob auch alles funktioniert.

Nach einem nächtlichen Gewitter mussten am Samstagmorgen die Fahnen vom Garagendach entfernt und wieder an ihrem Ausgangspunkt angebracht werden. Der Kurs wurde noch mal gekehrt und die Karts liefen schon mal warm.

Die 97 jungen Slalomfahrer fuhren sehr sicher, aber nicht immer fehlerfrei, auf dem 390m langen und zügigen Kurs, der auch sehr viel Konzentration forderte. Am spannendsten war es in der Klasse 4, in der einige Fahrer nur Hundertstelsekunden voneinander getrennt waren.

Die schnellste Zeit fuhr Dominik Höinghaus vom 1.AC Altdorf mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32km/h und wurde Erster in der Klasse 4. Hier starteten ebenfalls für den 1. AC Altdorf: Timo Hackel, Adrian Shook und Dennis Schauer.

Es gab nicht nur Pokale für die besten auch der letzte bekam einen Trostpreis, wie bereits auch die Jahre zuvor, einen Ring Stadtwurst. Auch sonst gab es Kuchen, kalte und warme Getränke, gegrillte Schweinesteaks und Bratwürste im Weckla.



### Sicherheitswestenübergabe

Die Schulanfänger im Förderzentrum der Rummelsberger, die Erstklässler der Altdorfer und die der Winkelhaider Grundschule profitierten von der deutschlandweiten Aktion des ADAC, Sicherheitswesten an alle Schulanfänger zu verteilen.

Die ABC-Schützen erhielten bereits die neuen Westen mit den zertifizierten, optimalen Reflektorstreifen.

In der Grundschule Altdorf begrüßte der Schulchor, mit munteren, fröhlichen Liedern die Erstklässler und die Gäste. Rektor Peter Vogel hieß die Schülerinnen und Schüler



mit ihren Lehrerinnen ganz herzlich willkommen. Sein Dank galt Reiner Kastl, dem Überbringer der Sicherheitswesten. Sehr erfreut war Vogel an dem Interesse des Bürgermeisters und anderer anwesender Gäste an dieser großartigen Aktion des ADAC.

Fröhlich nahmen die Erstklässler in Winkelhaid die Sicherheitswesten aus

den Händen des Ehrenvorsitzenden des Automobil-Clubs Altdorf, Erich Monatsberger, der den Automobilclub gewissermaßen als „verlängerten Arm“ des ADAC bezeichnet, entgegen.

### Zweiter 270er-Kart-Slalom

Als wir Samstagmorgen auf den Platz kamen, parkte doch glatt ein Auto mitten in der geplanten Strecke. Also die Strecke um das Auto herum umbauen. Was uns auch sehr gut gelang. Auch musste Zeitnahmehänger und die Bewirtschaftung hergerichtet werden. Dank aller konnten wir pünktlich um 11.00 Uhr mit der Klasse 2 starten. Das Kart lief sehr gut und hatte sehr guten Grip (Rutsche so gut wie gar nicht, klebte fast auf dem Pflaster) mit diesen Fahreigenschaften hatte so mancher Teilnehmer ein kleines oder größeres Problem. Bei Fahrern mit einen sehr aggressiven Fahrstil verhielt sich das Kart erst neutral, aber dann stellte es sich auf und es ging auf zwei Rädern um die Kurve, was aber sehr viel Zeit kostet.

Durch sehr gutes Fahrkönnen dieser Fahrer, passierte nichts und es ging auf allen vieren weiter. Am besten kamen die Fahrer der K3 mit dem Kart zurecht, da besonders Norbert der fast sein erstes Podium eingefahren hätte, nur zwei Pylonen hatten etwas dagegen. Es war ein herrlicher Motorsporttag.



11 Fahrer vom 1. AC Altdorf waren in zwei unterschiedlichen Klassen am Start. Bester Altdorfer war Patrick Höinghaus, der in der Klasse K1 den 1. Platz einfuhr.



#### Jahresfahrt ins Friaul - Julisch Venetien

Für alle Reiselustigen hat Erich Monatsberger wieder eine 4 tägige Reise organisiert. Ein Wechselbad von Eindrücken und Landschaften erwartet ging es frühmorgens in Altdorf los.

Der Bordservice "Georg" sorgte während der Fahrt mit Prosecco - Schnapserl - Süßigkeiten und sonstigen Getränken hervorragend für das leibliche Wohl.

Bereits am Nachmittag erreichte man das Hotel "Laguna Palace" in Grado.

Der Zweite Tag stand im Zeichen der Kultur. Die Altstadt der ehemaligen Lango-bardenhauptstadt "Cividale del Friuli" und von Gorizia wurde erkundet. Am späten Nachmittag ging es in das Weinbaugebiet Collio - was nicht ohne Verkostung der hier angebauten Weine verlassen wurde.



In Triest erwartete uns kosmopolitisches Flair. Die 1954 als Hochburg des Mussolini stehende Stadt zeigte sich von ihrer interessanten Seite. Nach dem Besuch des mächtigen Glockenturms in Aquileia ging es zurück nach Grado. Die einen besuchen die Altstadt und die anderen den Wellnessstempel des Hotels.

Am vierten Tag heißt es Abschied nehmen von Grado. Eine kulinarische Mittagspause im bekannten Valdobbiaadene bevor man glücklich und zufrieden in Franken wieder ankam.

#### Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung

Das ganze Jahr wurden Urlaubskarten aus diversen Ländern geschrieben, so war man gespannt, wer die Gewinner in diesem Jahr wohl waren.



Der Abend war lustig und die Glücksfee fleissig. Christoph Preu gewann eine Flasche Sekt mit seiner Karte aus seinem Wanderurlaub. Bernhard Raum und Vesna Vogel hatten ebenfalls Glück und wurden gezogen für einen Autoatlas, damit die nächsten Reisen Staufrei erfolgen. Die Karte aus Costa Rica bescherte Monika Kahla den Hauptgewinn in Form eines schönen Stück Schinkens.

#### ... alle Jahre wieder - doch diesmal ganz anders

Die Clubweihnachtsfeier in diesem Jahr ist sie mal so ganz anders abgelaufen. Wirklich ganz anders? Nein!

Wie immer trafen wir uns ab 19:00 Uhr im TV Sportpark und ließen uns erst einmal köstlich vom Sportparkteam verwöhnen. Es zeichnete sich schnell ab, dass in diesem Jahr einige Clubmitglieder mehr da waren als im Jahr 2009.



Auch in diesem Jahr eröffnete unser 1. Vorstand mit einer kurzen Ansprache den Abend. Aber wie man auf dem Bild schon erkennen kann, steht er dieses Mal nicht hinter einem Pult, sondern hinter einem Instrument.

Der geneigte Leser fragt sich, was war jetzt so anders zu den Weihnachtsfeiern der letzten Jahre? Nun, wir hatten uns für dieses Fest einen ganz besonderen Künstler eingeladen.

Herr Buchner, ein Künstler des Wortes, gesungen und gesprochen, aber auch ein Künstler an der Drehorgel.

Zwischen den beiden Vortrags- und Singblöcken von Herrn Buchner kamen zwei „gelbe Engel“ zu uns.



Die beiden führten uns unser Vereinsleben aus der Sicht von „ihrer Wolke“ vor Augen. So stellten sie zum Beispiel die Fragen: „Wer ist denn eigentlich dieser Verein?“ oder „Wer macht was in diesem Verein?“ oder „... man müsste doch mal vielleicht...?“ Eine durchaus kritische aber nicht unrealistische Sichtweise unseres Vereins! Die beiden „gelben Engel“ kamen Letztendlich zu dem Schluss: „Gut dass es wenigstens noch die Weihnachtsfeier gibt, bei der sich die Clubmitglieder mal treffen.“

## **Das Jahr 2011**

### Jahreshauptversammlung

Der 2. Vorsitzende Thomas Geißler konnte 33 Anwesende begrüßen. Insbesondere die zwei Ehrevorsitzenden Loni Fleischmann und Erich Monatsberger, sowie Frau Ferstl (stellv. Vorsitzende des ADAC Nordbayern).

Kurz ging er noch auf die Situation am Trainingsplatz ETA-Parkplatz ein; hier gab es eine Anzeige eines Anwohners wegen Lärmbelästigung beim Ordnungsamt, sodass der Trainingsbetrieb auf unbestimmte Zeit eingestellt werden musste; und übergab dann an den 1. Vorsitzenden Reiner Kastl, der einen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2010 gab.

Die einzelnen Ressortleiter berichteten von den Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr und gaben einen Ausblick darauf, was 2011 ansteht.

Unser scheidender Kegelleiter Ernst Stahl gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der Kegelgruppe und wünschte dem neuen Kegelleiter viel Glück.



Frau Ferstl als Vertreterin ADAC-Nordbayern bedankte sich in ihrem Grußwort für die nette Einladung und gab Anregungen für das gesellschaftliche Leben im Verein. Anschließend gab sie noch einen Überblick über die sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen im ADAC, den Neubau des Fahrsicherheitszentrums in Schlüsselfeld und das neue Service Center in Nürnberg.

Als Überraschung brachte Frau Ferstl Geschenke vom ADAC mit, z. B. Parkscheiben oder sehr interessante Reiseroutenplaner für verschiedene Regionen in Deutschland.

Bei der anschließenden Nachwahl zum Kegelleiter wurde einstimmig Monika Kahla gewählt und vom 1. Vorsitzenden Reiner Kastl dazu beglückwünscht und ihr aktive Unterstützung zugesagt.

Bei einer Pause mit leckerem Imbiss konnten sich dann die Mitglieder und Gäste stärken und es entstand ein reger Gedankenaustausch quer über alle Tische.

Auch in diesem Jahr wurden langjährige Mitglieder im Verein und ADAC geehrt.



15 JAHRE IM 1.AC ALTDORF:

Monika Kahla

25 JAHRE IM 1.AC ALTDORF:

Dieter Krapp und Matthias Pühler

40 JAHRE IM 1.AC ALTDORF:

Fritz Hirschmann und Leonhard Stadler

25 JAHRE IM ADAC:

Matthias Pühler und Marion Schöpe

Für 40 Jahre im ADAC wurden Fritz Hirschmann und Horst Meyer geehrt.

### Erstes Kegeln unter neuem Kegelleiter

Toor...Alle Neune...Schnapszahl und Bandenbär, dies sind Worte die beim Kegeln dazugehören, ebenso wie das fröhliche Zusammensein. „Aller Anfang ist schwer“ das hat auch der erste Kegelabend gezeigt, mit 9 ACAlern, konnten wir auf zwei Kegelbahnen einen lustigen Abend verbringen. Was sich bald herausstellte war, es war zwar lustig, aber auch unsere „alte Crew“ fehlte allen. Am Ende des Jahres 15 Kegler.



### Fahrradtunier am Parkplatz der E-T-A

Am 22. Mai 2011 fand auf dem E-T-A Parkplatz an der Industriestraße in Altdorf nach langer Pause unser Fahrradtunier in Gemeinschaftsarbeit mit dem TV1881 statt.

Die Jungen und Mädchen waren durch die Bank mit sehr guten Leistungen unterwegs. Leider waren nur 14 Teilnehmer beim Jugendturnier anwesend.

Im nächsten Jahr haben sich die beiden veranstaltenden Vereine vorgenommen etwas besser mit den einzelnen Altdorfer Schulen zusammen zu arbeiten um noch mehr Kinder und Jugendliche für das Turnier zu begeistern. Vor allem die Verkehrserziehung und das sichere Handling des Fahrrades der Kinder liegen dem 1. AC Altdorf im ADAC und dem TV 1881 Altdorf e.V. sehr am Herzen.



Bei der anschließenden Stadtmeisterschaft durften auch die Eltern, den Kindern als gutes Vorbild, am Wettkampf teilnehmen. 17 Starter gingen auf den manchmal etwas unterschätzten Parcours. Nur 3 Teilnehmer konnten auf der mittler-weile etwas durch das Gewitter nassen Strecke die 0 Fehler erreichen. Hier musste die Laufzeit im Slalom entscheiden.

Jugendstadtmeisterin wurde Lena Gnauck, vor Jan Reitenspieß.

Den Gesamtsieg erreichte mit etwas Glück auf dem Parcours Matthias Reitenspieß vor Lena Gnauck, die dadurch neben der Jugendstadtmeisterschaft mit Ihren 9 Jahren auch in der Gesamtwertung Vize Stadtmeisterin wurde.

### Wiederaufnahme Jugendkarttraining

Nachdem an beiden Jugendkarts spezielle Krümmer mit neuen Auspufftöpfen montiert waren (10-12dB leiser), konnte ab Mitte Mai wieder trainiert werden.



Das Landratsamt Lauf hat uns das Jugendkarttraining von 9.30 bis 13.00 Uhr am Samstag genehmigt.

### Jugendkart-Slalom

Am Samstag den 16. Juli ging es um 7 Uhr mit dem Aufbau los. Die Wettervorhersagen waren sehr gut, somit brauchten wir uns keine Gedanken über Regenreifen machen.

Leider war die Starterzahl mit 11 Teilnehmern in der K1 nicht sehr hoch. In der K2 sah es ein wenig besser aus, es kamen 23 Starter aus ganz Mittelfranken.

Die K3 ging mit 29 Startern pünktlich um 12.15h los. In dieser Klasse hatten wir zwei Altdorfer Starter. Alessandra Erhardt, die ihr erstes Rennen fuhr und auf den 24. Platz kam und Christian Schröer, der vom ACV Nürnberg zu uns wechselte, auf den 25.

In der K4 waren auch zwei Altdorfer vertreten die ihren Heimvorteil nicht nutzen konnten. Von den 17 Startern belegten Marcel Höinghaus und Timo Hackel die Plätze 7 und 12.

Den Abschluss des Tages machte die K5 mit insgesamt 14 Startern davon 3 Altdorfer. Auf den 14ten Platz fuhr Sabrina Höinghaus, ihr Bruder Dominik war etwas schneller und belegte den 13ten Platz, wären so manche Pylonen stehen geblieben, hätte es aufs Treppchen gereicht. Das schaffte Robert Schröer, er wurde zweiter.

### Ferienprogramm

Auf dem E-T-A Parkplatz wurden zwei Kurse aufgebaut. Drei Gruppen mit je 10 Kindern im Alter von 8-12 Jahren waren am "Start". Für jede Gruppe standen 2 Betreuer bereit, die den Kindern erste Fahrerfahrung bei brachten. In den 2 Stunden pro Gruppe hatten die Kinder sehr viel Spaß am Kartfahren auch wenn es in der letzten Gruppe nass wurde und deshalb eine halbe Stunde früher beendet werden musste. Am Schluss gab es für jedes Kind eine Urkunde als Andenken.



### 270er Heimrennen

Am 24.07.2011 führten wir unser 270er Heimrennen in Rahmen einer Doppelveranstaltung mit dem ACV Nürnberg auf dem Nürnberger Volksfestplatz durch. Für das leibliche Wohl der Fahrer, Zuschauer und Mitarbeiter, sorgte der ACV Nürnberg.

Am Sonntagmorgen wurden dann die Pylonen aufgestellt, die Strecke abgesperrt und die Zeitnahme aufgebaut. Das Zeitnahme Team bestand aus ehemaligen Jugendkart Fahrern. Florian machte Zeitnahme und Auswertung, Thomas gab die Fehler durch und wechselte sich mit Patrick ab. Alex fütterte den Laptop mit den Fahrerdaten.

In allen Rennen wurde wieder sehr guter Rennsport gezeigt.



### Jahresreise nach Lothringen

Wir reisten zunächst nach Strasbourg. Bei unserem Zwischenstopp konnten wir einige Sehenswürdigkeiten bewundern und erhielten so manche Information. Weiter ging es bis in die Stadt Nancy, wo am Abend das sehr gute und zentral gelegene Hotel uns bereits erwartete.

Am zweiten Tag führte uns die Reise in die Hauptstadt Lothringens nach Metz. Besonders bekannt ist Metz für seine Kathedrale mit den berühmten Chagall-Fenstern.

Nach einer Stadtführung hatten wir die Gelegenheit, das neu erbaute und 2010 eröffnete Centre Pompidou, eine Zweigstelle der berühmten Schwester in Paris, zu besuchen. Wir zogen es aber vor, das Haus , sowie das Museum mit Garten Schuhmanns, den Baumeister Europas zu besichtigen.



Eine schöne Schifffahrt auf dem Moselkanal am Abend beendete den Tag.

Den dritten Tag lernten wir Nancy kennen. Nancy ist berühmt für ihre Mirabellen und hier ist auch der „Geist des Obstes“ zu Hause.

Der 4. Tag war Rückreisetag. Eine schöne Reise neigt sich ihrem Ende entgegen. Noch ein Zwischenstopp im Elsass zum Besuch des Schiffshebewerks in Saint Louis-Arzwiller und dann nach Altdorf.

### Peppige ADAC-Sicherheitswesten für ABC-Schützen

Burgthanner und Winkelheiter Erstklässler profitierten von der deutschlandweiten Initiative des ADAC, „Ein Herz für Kinder“ und Deutscher Post, Sicherheitswesten an alle Schulanfänger zu verteilen.

Fröhlich nahmen die Erstklässler in Winkelhaid die Sicherheitswesten aus den Händen des Ehrenvorsitzenden des Automobil-Clubs Altdorf, Erich Monatsberger, der den Automobilclub gewissermaßen als „verlängerten Arm“ des ADAC bezeichnet.



Euphorisch zogen sich alle Winkelhaider Schulneulinge die neuen Sicherheitswesten über und probierten auch gleich die Kapuze an, die dafür sorgt, dass die Erstklässler trotz Schulranzen gut zu sehen sein werden. Wird sie nicht auf dem Kopf getragen, hängt sie gut sichtbar und reflektierend über dem Schulranzen. Außerdem ragen die langen Westen auch ein gutes Stück unter dem Schulranzen heraus.

### Urlaubskartenverlosung

In der Barthschmiede traf man sich im November zur Mitgliederversammlung und Urlaubskartenverlosung. Nachdem der Hunger zufriedenstellend gestillt war, konnte unsere diesjährige Glücksfee Anne die glücklichen Gewinner ziehen.



Aus den Karten verschiedener Orte und Länder wurden 3 Karten gezogen. Eine Flasche Prosecco ging an Christoph Preu. Statt einen Autoatlas gab es dieses Jahr Waschkarten von der Fa. Fleischmann für Vesna Vogel und Bernhard Raum. Als es hieß "and the winner is.." war die Spannung groß. Die Gewinnerkarte für den Schinken kam von Marta und Manfred Hackel.

Nach der Urlaubskartenverlosung zeigte uns Manfred Hackel noch Bilder aus der Vereinsgeschichte und Klaus Hackel lies uns an einem On-Board-Video das „Feeling“ beim 270er Kartslalom erleben.

### Jahresabschluss mit gemütlichen Beisammensein

2011 trafen sich fast 60 Gäste zu einer gemütlichen Jahresabschlussfeier im TV Sportpark. In Erinnerung an alte Traditionen des 1. AC Altdorf wurde keine Weihnachtsfeier sondern wieder eine Jahresabschlussfeier organisiert.

Die Feier war als gemütlicher Abend mit musikalischer Untermalung gedacht und es war in dieser Form ein voller Erfolg. Dank Erwin Mehwald, der uns mit seinem Keyboard hervorragend unterhalten hat.

Nachdem sich alle, an dem wie immer hervorragenden Essen von Volkmar Logsch und seinem Sportpark-Team, satt gegessen hatten, konnte der Abend mit einer kurzen Begrüßung beginnen.

Daran anschließend hat unser Sportleiter Bernhard Raum einen lustigen Jahresrückblick gegeben. Dabei hat er auch deutlich gemacht, dass sich in unserem Verein, über das Jahr verteilt doch eine ganze Menge an Aktivitäten ereigneten.

Letztes Jahr hatten wir auf eine Tombola verzichtet, doch dieses Jahr entschieden wir uns sie wieder durchzuführen. Immer wenn die Verlosung zu einem der Hauptpreise kam, spürte man regelrecht, wie die Spannung im Saal anstieg.

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte einen Doppelgewinner. Dennis Schauer gewann gleich zwei der heiß begehrten Weihnachtsgänse. Den Hauptpreis konnte diesmal unser Heftlasmacher Egmont Thury mit Familie sein Eigen nennen. Freudestrahlend nahm die ganze Familie den Präsentkorb entgegen.



## **Das Jahr 2012**

### Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung konnte unser 2.Vorstand Thomas Geißler 39 Mitglieder begrüßen. Ehrengäste waren unser Bürger-meister Erich Odörfer und Herr Behlert (ADAC Vorsitzender).

Nach einem kurzen Jahresrückblick durch unseren 1. Vorstand Reiner Kastl kamen die Ressortleiter an die Reihe.

Der Bericht vom Sportleiter Bernhard Raum viel diesmal kurz aus, bei der Rallye Nürnberger Land waren wir als Streckensicherung tätig. Bernhard unterstützte auch die Mannschaft des MCN bei der Noris Classic. Jugendleiter Klaus Hackel bedankte sich bei allen Helfern für die drei Veranstaltungen (Jugendkart, 270er und Ferienprogramm).



Die Wahl des 2. Vorsitzenden musste um 2 Jahre vorgezogen werden, da Thomas Geißler aus persönlichen Gründen zurück getreten war. Einstimmig wurde Egmond Thury zum 2. Vorsitzenden gewählt. Zur neuen Schriftführerin wurde Monika Kahla einstimmig gewählt.



Für langjährige Vereinsmitglieder gab es Ehrungen.

40 Jahre

Maria Böllert u. Georg Deinhardt.

25 Jahre

Marion und Stephan Schöpe

15 Jahre

Kinga und Egmont Thury

Zusammen mit Herr Behlert wurden für 40 Jahre bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft im ADAC die Ehrennadeln und Urkunden überreicht.

Für 40 Jahre wurde ausgezeichnet Maria Böllert, Kurt Baumgart, Georg Deinhardt und Karl-Heinz Gurtzick. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im ADAC wurden geehrt Dieter Krapp, Thomas Lang, Bernhard Raum und Christoph Preu.

### Auftakt Jugendkarttraining

Am 31.03. bei sonnigem aber kaltem Wetter wurde mit dem Jugend Kart Training begonnen. Warm angezogen konnten wir den Slalom Parcours aufbauen. Bei ganzen



6 Grad plus war das fahren am Anfang wie auf Glatteis. Nachdem die Reifen etwas wärmer waren, ging es aber ganz gut.

### Maiwanderung

Jeder Wiedereinstieg ist so schwer wie ein Anfang. Bei schönem Wetter trafen wir uns (9 Erwachsene und der 10 jährige Andreas) am P&R Parkplatz Altdorf/West zu einer schönen Wanderung.